

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Oktober 2004 / 32. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst**

Anzeige



Northhoff

Bunsenstraße 34 - Ahlen
Tel. 0 23 82 - 98 89 960
www.NORTHOFF-KLIMA.DE

MESSEN UND MÄRKTE
- wichtiger Wirtschaftsfaktor für Hamm



Georgi aufzugstechnik



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate
und Systeme

Rund-um-die-
Uhr-Notdienst

Unsere günstigen Preise
helfen ihnen

**Kosten
zu senken**

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

Inhalt

Hamm *thema*

Ausstellungen und Messen: Wachstumsmarkt in Hamm	4
Veterinäre überwachen die Tiermärkte	6

Hamm *information*

Barbara-Klinik vor Anerkennung als geprüftes Brustzentrum	8
Auf Elefantenpfaden durch Hamm	12
Herbstoffensive im Baugewerbe	14
Bebauungspläne im Internet	15

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender Oktober 2004	16
-------------------------------------	-----------

Hamm *Kultur*

Anke Lux: Der Reiz, stets Neues zu probieren	22
Jürgen Prochnow im Kurhaus	24
Hammer Chöre im Trend	26

Hamm *stadtwerke*

Schwimmen in der Wintersaison: Frisch renoviertes Sport-Aquarium	28
---	-----------

Hamm *umwelt*

Tipp aus dem Maxipark	29
-----------------------	-----------

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

International: Die Oldtimermärkte in den
Zentralhallen Hamm Foto: Feußner

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hammona.de

Offene Ateliers Bei dem ersten Wochenende „Offene Ateliers in Hamm“ öffnen am 09. und 10. Oktober mehr als 20 Künstler ihre Werkstätten „für Neugierige, Kunstinteressierte und solche, die es werden wollen“. Gezeigt werden über 1000 Arbeiten. Zu dieser Aktion bietet das städtische Kulturbüro vier unterschiedliche kostenlose Atelierfahrten mit dem Bus an: Am 09. Oktober von 14 bis 17 Uhr und am 10. Oktober von 11 bis 14 Uhr. Abfahrt ist jeweils vom Parkplatz Kurhaus Bad Hamm. Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine Voranmeldung unter Tel. 02381/17-5556 erforderlich.



MEHR ALS 3,9 MILLIONEN EURO investiert die Stadt Hamm in die neue Dreifeld-Sporthalle an der Konrad-Adenauer-Realschule. Die Halle, die mit Basketball-, Volleyball- und Handballspielfeldern ausgestattet wird, garantiert mit einer Höhe von neun Metern die Durchführbarkeit fast aller Sportveranstaltungen auf internationaler Ebene. Laut Zeitplan soll die Sporthalle bis zum Beginn des Schuljahres 2005/06 Schülern und Sportvereinen zur Verfügung stehen.

Klangkosmos Am 19. Oktober reist der Klangkosmos Weltmusik zur Abwechslung einmal nicht in die Ferne: Mit Cathrin Pfeifer ist um 17.30 Uhr in der Lutherkirche eine deutsche Künstlerin zu Gast. Sie ist stets auf Reisen, immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Eine Kosmopolitin voller Lebenslust, Poesie, Offenheit und stilistischer Überraschungen. Auf ihrem Akkordeon erzählt sie Geschichten – aus dieser oder anderen Welten, auf verspielte und verträumte Art. Der Eintritt ist frei.

Hamm online

... das internet-portal für die stadt hamm!



Suchen und Finden: Internetadressen in Hamm und Umgebung

www.hamm-magazin.de
Jeden Monat neu: Ihre Stadt-
Illustrierte - auch im Internet!

www.northoff-klima.de
Prima Klima...
Mit den Klima-Profis von Northoff!

www.hamm-online.de · www.hamm-online.de · www.hamm-online.de

BERATUNG IST GEILER

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22

**möbel
schwienhorst**

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

Ich bin klein,
aber bei
Hasselbeck
werde ich
auf Postern
megagroß!

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt
XXL



DRUCKEREI HASSELBECK

Martin-Luther-Str. 11a · 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 - 92 55 5-0 · Fax 0 23 81 - 92 55 5-20
www.hasselbeck.de · info@hasselbeck.de



250 000 Besucher kommen jährlich in die Zentralhallen.



Neue Eventstätte: Die Alfred-Fischer-Halle.

Hamm: Ausstellungen sind ein zunehmend wichtiger Wirtschaftsfaktor

Stadt der Messen und Märkte

Eine Stadt, die jedes Jahr zehntausende Besucher anzieht: Tendenz steigend. Hamm hat sich in den letzten Jahren zu einem Forum für Events und Veranstaltungen etabliert. Die maßgeblichen Gründe für diese Entwicklung: Die verkehrsgünstige Lage und die optimierte Tagungs- und Veranstaltungsinfrastruktur (mit dem Neubau des Kurhauses Bad Hamm und den weitreichenden Investitionen zugunsten der Zentralhallen Hamm und der Alfred-Fischer-Halle).

Zusätzlich ergänzen die Maximilianhalle, das Schloss Oberwerries, das Technologie- und Gründerzentrums HAMTEC und das Gustav-Lübcke-Museum die Vielzahl kontrastreicher Tagungsstätten. Damit hat sich der Tagungs- und Veranstaltungsbereich zu einem Wachstumsmarkt entwickelt,

der zugleich Arbeitsplätze schafft und sichert und zu einem wichtigen Instrument des Standortmarketings der Stadt Hamm geworden ist.

Ein Beispiel für den nach oben wiesenden Trend ist die 2002 gegründete Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH), Betreiberin des Kurhauses Bad

Hamm und der Alfred-Fischer-Halle und gleichzeitig Koordinierungsstelle für die Gesamtvermarktung der Stadt Hamm als Tagungs-, Kongress- und Eventstandort. Die HMH beschäftigt bereits heute über 30 Mitarbeiter.

HMH-Chef Ulrich Weißenberg zieht ein erfreuliches Fazit: „In welchem Maße der Tagungs- und Veranstaltungssektor in Hamm zu einem Wirtschaftsfaktor geworden ist, beweist allein die Resonanz des Kurhauses, der Zentralhallen und des Maxiparks.“ So habe das Kurhaus Bad Hamm seit seiner Eröffnung im März 2003 schon über 70 000 Besucher zählen können.

Als traditionsreicher Standort für Messen und Märkte registrieren die Zentralhallen Hamm jährlich rund 250 000 Besucher. Geschäftsführer Heinz Hilse ist „äußerst zufrieden“ mit der Entwicklung: „Allein unsere Tiermärkte haben eine nationale bis internationale Ausstrahlung.“ Zu den großen Kunstaussstellungen im Maxipark, der eine Popularität weit über die Region Hamm hinaus hat, kommen bis zu 60 000 Besucher. Bei den grünen



Schlange stehen für die „Terraristika“, die weltweit größte Terrarienbörse.



ZWEITER HAMMER KÜNSTLER-MARKT am 7. November: Im Kurhaus zeigen 45 Künstlerinnen und Künstler ihre Kunst, die die unterschiedlichsten Arten der Malerei und Skulpturen beinhaltet. Zu der Premiere im letzten Jahr kamen 1500 begeisterte Besucher. Den Kunstinteressierten bietet sich auch diesmal eine gute Gelegenheit, ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden. Der Künstlermarkt ist von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt zwei Euro (Kinder unter 14 Jahren frei). Foto: Feußner

Märkten ist der Bauernmarkt mit durchschnittlich rund 40 000 Besuchern Spitzenreiter.

Die Messen und Ausstellungen haben positive Effekte auch für die Hotellerie, Gastronomie und den Einzelhandel in Hamm. Insbesondere die weltweit größte Terrarienbörse, die viermal jährlich in den Zentralhallen stattfindende „Terraristika“, mache sich bemerkbar, so Direktor Tom Tröbs vom Hammer Mercure-Hotel: „Wir haben jeweils sehr viele Anfragen und sind dann ausgebucht.“ Auch andere Hotels im Umkreis von bis zu 30 Kilometern profitierten von den „Terraristika“.

Die von Trendforschern generell vorhergesagte kontinuierliche Aufwärtsentwicklung der Veranstaltungsbranche „wurde in Hamm sehr früh erkannt“, so HMH-Chef Ulrich Weißenberg. „Die Stadt Hamm hat erfolgreich gehandelt.“ Unterschiedlichste Veranstaltungen, die von der „Terraristika“ bis zum mehrtägigen Jazzfestival, von der World-of-HiFi-Messe bis zur Ver-

Fortsetzung auf Seite 7

Art of Service

Veranstaltungsservice

Thomas Jäger

Tel. 0173/5166127

Messebau - Nachtwachen - Objektschutz
Sicherheitsdienst - City-Detektei Hamm

GOURMETWEINE



Sievering Agrarhandels GmbH

Lünener Straße 31

(Hofzufahrt Dortmundener Straße

gegenüber Möbel Thiemann)

Parkplätze auf dem Hof!

Hamm-Herringen

Telefon: 0 23 81/46 53 74

Besuchen Sie uns auf der Weinstraße

im Wunschland 10.-14.11.2004

in den Zentralhallen

Mo. Fr. 9.00 -12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

SICHERHEIT VON MENSCH ZU MENSCH

Länger auf -
besser drauf!

Ab jetzt:
Langer Donnerstag
bis 20.00 Uhr!



Unsere neuen Öffnungszeiten für freundlichen Service rund um Ihr Auto lauten: Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr, **Donnerstag bis 20.00 Uhr** und Samstag von 8-12 Uhr > Haupt- und Abgasuntersuchung an einem Termin, ohne Voranmeldung!

DEKRA Automobil GmbH
Dortmunder Straße 110a, 59067 Hamm, Tel. 0 23 81 / 94 05 40

DEKRA

**Wir freuen uns, Sie an unserem Stand
auf der Wunschland begrüßen zu können!**



Wir erwarten Sie in unserer Ausstellung.

RECKMANN+STROMBERG Schieferstraße 19 • 59067 Hamm
Tel.: 0 23 81/94 21 00

SONNTAGS-SCHAUTAG • 14-16 UHR • KEIN VERKAUF/KEINE BERATUNG

DIE NISSAN PLUS-INITIATIVE

GÜNSTIGERERER

Der Micra PLUS, 1,2-l-Benziner,
48 kW (65 PS), 3-Türer,
ABS, EBD und Bremsassistent,
Klimaanlage, Seitenairbags,
Zentralverriegelung mit
Funkfernbedienung,
Radio/CD-Kombination



Abb. zeigt Micra tehrn

Mtl. Leasingrate*
39,- €

*Monatliche Leasingrate:
39,-
Leasingsonderzahlung:
3.595,- €
Laufzeit:
24 Monate
Kilometerleistung p.a.:
10000 km

Ein Angebot der NISSAN
LEASING für den Micra Visia
Plus 1,2-l-Benziner, 48 kW
(65 PS)



SHIFT_expectations

Auto Leeder

AUTO LEEDER
DORTMUNDER STRASSE 104
59067 HAMM
TEL. 0 23 81/94 08 80



Veterinärin Dr. Uta Krebs: „Das Wohl der Tiere steht im Mittelpunkt.“

Amtliche Veterinäre überwachen die Tiermärkte

Kontrolle ist besser

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Bei den großen Tiermärkten in den Hammer Zentralhallen sind immer auch Tierärzte des Veterinäramtes Unna präsent. Und bei den zweiwöchentlichen stattfindenden Pferdemarkten, bei der Terraristika, der weltweit größten Terrarienbörse, und bei der Exotic Animals (die nächste internationale Vögel- und Geflügelbörse findet am 23. Oktober statt) sogar rund um die Uhr.

Alles läuft nach festen Regeln ab. Bei den Pferdemarkten müssen die Händler zu Beginn der Eingangskontrolle zuerst den gültigen Pferdepass vorlegen. „Das ist so etwas wie ein Personalausweis der Pferde“, so Veterinärin Dr. Uta Krebs. Damit aber nicht genug: Zweites Kriterium ist die Gesundheit. „Pferde mit frischen, offenen Verletzungen oder mit ansteckenden Krankheiten wie Druse werden nicht zugelassen.“ Kein Ausschlussgrund sei dagegen eine chronische Lahmheit.

Uta Krebs ist zusammen mit ihren Kollegen zuständig für den Tierschutz und das Tierseuchenrecht. Bei dem Hammer Pferdemarkt dürfen „nur offensichtlich gesunde und in ausreichendem Pflegezustand befindliche Tiere“ angeboten werden. Kranke, verletzte und vernachlässigte Pferde „sind vom Auftrieb ausgeschlossen“. Über

den Ausschluss entscheidet einzig und allein der amtliche Tierarzt. Es sei zum Wohle der Tiere, „dass wir die in der Marktordnung festgelegten tieramtsärztlichen Auflagen permanent und konsequent überprüfen“.

Nach den Worten der Veterinärin „mussten sich die Beteiligten erst aneinander gewöhnen. Jetzt läuft es aber ganz gut“. Konfliktsituationen treten dennoch auf. „Es passiert schon hin und wieder, dass Händler für vier Wochen zu Hause bleiben müssen, weil sie gegen unsere Auflagen verstoßen haben, wenn auch meistens eine Androhung ausreicht.“ Allerdings gebe es auch Fälle, dass Marktbesucher vor unbegründeten Anschuldigungen geschützt werden müssten, weil wenig fachkundige Besucher zum Beispiel das Verladen störrischer Pferde falsch beurteilten.

Märkte und Messen

Fortsetzung von Seite 5

Hamm in der Verbrauchershow für Bioland-Produkte reichen, stehen für die Vielseitigkeit des Messe- und Ausstellungsstandorts Hamm – wie auch die nachfolgende Übersicht mit den erwarteten Besucherzahlen für die nächsten Monate zeigt:

Alfred-Fischer-Halle

- CDU-Regionalkonferenz
(07. Oktober, 2000 Besucher)
- „Die Prinzen“
(30. Januar 2005, 1500 Besucher)
- Fahrradmesse
(25.- 27. Februar 2005, 5000 Besucher)
- Bioland-Messe
(06. November 2005, 3000 Besucher)

Kurhaus Bad Hamm

- Zweiter Hammer Künstlermarkt
(07. November, 1500 Besucher)
- Gesundheitsmesse
(16./17. April 2005, 3000 Besucher)
- World of HiFi
(11./12. Juni 2005, 2500 Besucher)

Zentralhallen Hamm

- Wunschland
(10.-14. November, 40 000 Besucher)
- Terraristika
(04. Dezember, 8000 Besucher)
- Modell- und Spielzeugbörse
(15./16. Januar 2005, 6000 Besucher)
- ImBau
(18.-20. Februar 2005, 4000 Besucher)
- Isenbeck -Tauschbörse
(19. März 2005, 4000 Besucher)
- TOP-Pferdemarkt
(06. August 2005, 12 000 Besucher)



Bauernmarkt: „Renner“ im Maxipark.

FUGE & ENGE

Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

fair gehandelte und
ökologische Waren
Widumstr. 14
59065 Hamm

Tel.: 02381 – 41511
E-mail: fuge@fuge-hamm.de

außerdem:
Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine Welt und Umwelt

gute gebrauchte Klaviere

Violinen mit	
Elui u. Bogen	ab € 185,-
Konzertflöten	ab € 299,-
Gitarren	ab € 59,-
Trompeten	ab € 239,-

Musik-Blum

Deistr. 9-11 - Hamm - Tel. (0 23 81) 2 24 15

Keyboards
Digitalpianos
Streich-
instrumente
Trompeten
Flöten
Saxophone
Schlagzeuge
.....
günstige
Finanzierung

Alte Mark

Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Familienbüfett:

Sonntag ab 17.30 Uhr

Erwachsene 14,90 €

Kids 4,90 €

Jazzfrühstücken mit der
„Dixi College Band“,
am 10. Okt., ab 11 Uhr

Textilpflege

Paul Helmrich

Polstermöbel- und Teppichreinigung

Sternstr. 10a
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 2 23 37

Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhynern, Unnaer Str. 7

St. Barbara-Klinik vor Anerkennung als geprüftes Brustzentrum / führend in NRW

Kampf gegen den Brustkrebs

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Bei Frauen zwischen 40 und 50 Jahren ist Brustkrebs Todesursache Nummer 1. Jährlich erkranken in Nordrhein-Westfalen 10 000 Frauen, umgerechnet auf die Einwohnerzahl Hamms rechnet man hier mit jährlich etwa 120 bis 140 neuen Erkrankungen. Viele der Frauen, die an Brustkrebs sterben, sind jünger als 40 Jahre.

Gesundheitsministerin Birgit Fischer hat im Jahr 2001 den institutionellen Kampf gegen eine der bedrohlichsten Erkrankungen für Frauen aufgenommen. Das Ziel: Die flächendeckende Ausstattung des Landes mit anerkannten Brustzentren, die als Zusammenschluss von Spezialisten aller Fachrichtungen erkrankte Frauen optimal versorgen sollen. Hamm soll nun zum Ende dieses Jahres mit der St.-Barbara-Klinik ein anerkanntes Brustzentrum erhalten. „Wir erfüllen alle Bedingungen“, erklärt Chefarzt Dr. Hermann Wiebringhaus, der die Verantwortung für die Gynäkologie seit Mai 2004 mit Chefarzt Dr. Thomas Winzen teilt.

Katastrophale Mängel attestierte ein Sachverständigenbericht im Jahr 2000 der deutschen Brustkrebs-Früherkennung und -Therapie. Zu viele Ärzte operierten ohne die notwendige Erfahrung, es fehle an der wichtigen Abstimmung mit anderen Fachrichtungen und den behandelnden niedergelassenen Ärzten. Die Frauen würden nicht ausreichend beraten und psychologisch betreut. Die Sachverständigen warfen deutschen Ärzten vor, zu wenig brusterhaltende Maßnahmen zu ergreifen, zu wenig Mammographien (Röntgenaufnahmen der Brust) durchzuführen und diese dann mit wenig Fachkenntnis auszuwerten.

Ein Mängelbild, das sich nach Erfahrungen von Monika H., 43, auch in Hamm vor wenigen Jahren so darstellte. „Ich hatte schon lange Zeit einen Knoten in der Brust gespürt, der mir auch Schmerzen bereitete. Mein Gynäkologe beruhigte mich nach einem Ultraschall, das sei nur ein Kalblagerung in der Brust.“ Monika H.,



Bessere Behandlungsqualität im Brustzentrum: Die beiden Chefärzte Dr. Thomas Winzen (links) und Dr. Hermann Wiebringhaus.



sprühend vitale Kommunikationstrainerin und Mutter zweier großer Kinder, ließ sich beschwichtigen. Bis eines Tages während des Urlaubs ihres Arztes dessen Vertretung den niederschmetternden Befund erteilte: Krebs beidseitig, sofort zu operieren.

Frau H. ließ sich von Dr. Winzen operieren, der die Brust gleich plastisch wieder aufbaute, durchstand die anstrengende und belastende Therapie. Monika H. ist Dr. Winzen für seine Kompetenz sehr dankbar: „Ich vertraue keinem anderen Arzt mehr.“

Dass diese Kompetenz zum allge-

meinen landesweiten Standard wird, ist erklärtes Ziel der konzertierten Aktion gegen Brustkrebs in NRW.

Wichtigste Anforderung für die Anerkennung als Brustzentrum ist die Erfahrung, die ein Brustzentrum aufweisen kann, messbar an der Zahl der jährlich durchgeführten Brustkrebs-Operationen. Mindestens 150 neue Fälle im Jahr müssen es sein. 300 bis 350 Operationen wird die Barbara-Klinik in diesem Jahr durchführen. Damit liegt die Klinik landesweit an dritter Stelle.

Zudem: Alle Leistungen, die die Pati-

entin im Rahmen von Diagnose, OP und anschließender Therapie braucht, müssen im Umfeld eines Brustzentrums angeboten werden. Dies kann im Idealfall unter einem Klinikdach geschehen, oder – wie im Fall der Barbara-Klinik – dezentral durch ein Netzwerk zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten.

Die Barbara-Klinik, die Hauptstandort des Brustzentrums sein wird, hat mit dem St. Franziskus-Krankenhaus in Ahlen einen Nebenstandort für Operationen, mit dem Zentrum für ganzheitliche Tumorthherapie im Kloster Paradiese einen weiteren in Soest. Darüber hinaus arbeitet die Barbara-Klinik mit dem Marienhospital Hamm in der Strahlentherapie zusammen. Eine Reihe niedergelassener Fachleute stehen für die Behandlungsfelder der Hämato-Onkologie (Tumorbehandlung) und die Pathologie (Gewebe-Analyse) sowie für die psychotherapeutische Begleitung der Patientinnen unter Vertrag (zwei Therapeutinnen arbeiten fest in der Barbara-Klinik).

Das Spezialisten-Netzwerk funktioniert: „Die Zusammenarbeit aller beteiligten Fachleute klappt seit anderthalb Jahren hundertprozentig“, bilanzieren die Leiter des Brustzentrums. „Jeden Montag besprechen wir alle aktuellen Fälle gemeinsam“.

Die niedergelassenen Gynäkologen spielen in diesem Verbund der verknüpften stationären und ambulanten Behandlung eine Schlüsselrolle: Sie koordinieren die Behandlungsabläufe. Der Arzt, zu dem die Patientin Vertrauen aufgebaut hat, begleitet sie weiter.

Der intensive Austausch der Fachleute hat bereits jetzt einen erheblichen Fortschritt gebracht: „Diagnose-Fehler werden deutlich weniger, je mehr Ärzte sich mit dem Befund befassen. Das Risiko, dass etwas übersehen wird, ist einfach geringer“, haben die Chefärzte erfahren. Fehlinterpretationen von Mammographien – in der Vergangenheit ein häufiger Kritikpunkt in der Brustkrebs-Früherkennung – werden insgesamt im Umfeld eines Brustzentrums seltener, weil das Brustzentrum auch zentrale Fortbildungsfunktionen übernimmt.

Dass die Behandlungsqualität steigt, steht für die Chefärzte der Barbara-Klinik außer Frage: „Ich habe durch

TAXI UDO

Kur- und
Krankenfahrten
aller Krankenkassen
Flughafenfahrten – 8er Bus

J. Fligge

31333
31133
65580
65590

Kurierfahrten ☎ 69 90 www.kurierdienst-hamm.de



- Folienschriften
- Stempel
- Schilder aller Art
- Folienaufkleber
- Pokale u. Ehrenpreise
- Vereinsbedarf
- Dekorations-Material
- Fest- und Party-Bedarf

...und vieles mehr



59065 HAMM-STADTMITTE
Martin-Luther-Straße 50
Tel. 02381-29662 · Fax 12803



Umweltschutz mit einem starken Partner



Hüserstraße 41

59075 Hamm

Tel. (0 23 81) 7 29 54



Unser Leistungsangebot

- Abschleppdienst Tag und Nacht **Tel. 6 80 27**
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung durch Volkswagen Bank
- Verkauf von Jahreswagen
- Volkswagen Leasing
- Kundendienst
- Leihwagen

H. Kemper

Auf dem Knuf 3, 59073 Hamm-Heessen, Tel.: 0 23 81 / 39 299-0
www.autohaus-kemper.com



Bäckerei - Konditorei

Ridder

Seit über 100 Jahren in Hamm-Heessen

*Ein Begriff für handwerkliche Qualitäten
aus besten Zutaten*

**Wir sind Lieferant der St. Barbara-Klinik
für Backwaren aller Art.**

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| Reinenhof 2 | - Heessen - Tel. 43 28 62 |
| Ahlener Str. 98 | - Heessen - Tel. 43 24 78 |
| Am Herringer Markt | - Tel. 46 67 94 |
| Dasbecker Weg 36 | - Heessen - Tel. 46 52 93 |

den Prozess viel dazugelernt“, befindet Dr. Wiebringhaus, der seit zehn Jahren die Gynäkologie der Barbara-Klinik leitet. „Die Diagnostik ist deutlich besser geworden, die Radiologen sind besser ausgestattet.“

Die Frauen profitieren von einer besseren Klinikausrüstung, mehr Fachpersonal auch im Bereich der psychotherapeutischen Krankheitsbegleitung z.B. und die angeschlossenen Selbsthilfegruppen wie „Mamma Mia“. Veranstaltungen zu Prävention und Früherkennung verbessern den Informationsstand der Frauen. „So geistert z.B. immer noch der Trugschluss durch die Köpfe, dass Hormontherapien in den Wechseljahren das Brustkrebsrisiko erheblich anheben. Faktisch wird das Risiko durch die Hormongaben nur geringfügig größer. Kaum bekannt ist aber, dass Übergewicht, Alkohol und Zigaretten das Brustkrebsrisiko dramatisch steigen lassen. Eine erbliche Veranlagung zu Brustkrebs haben insgesamt nur etwa fünf Prozent aller Frauen,“ führt Dr. Winzen aus.

Für die Barbara-Klinik, die zurzeit eine zwölfmonatige Prüf-Phase durch die Ärztekammer durchläuft, hat die schlussendliche Anerkennung als Brustzentrum einen wesentlichen Vorteil: „Ganz klar eine bessere finanzielle Ausstattung“, antwortet Dr. Wiebringhaus. Doch die muss schwer verdient werden: „Alle notwendigen Voraussetzungen, die ein Brustzentrum erfüllen muss – auch personelle und medizintechnische – mussten wir aus unse-



Die Aufnahme zeigt eine operierte Brust nach Tumorentfernung mit innerer Rekonstruktion und Nachbestrahlung. Vor einigen Jahren wäre in diesem Falle eine Brustamputation vorgenommen worden.



In Kürze geprüftes Brustzentrum: Die Heessener Barbara-Klinik.

rem laufenden Budget und mit viel Engagement in Vorleistung schaffen. Ich finde es phantastisch, dass das geglückt ist.“ Mit der förmlichen Anerkennung geht eine sechs- bis sieben-jährige Phase der Vorbereitung zu Ende. Die Folgen werden sich in der Region bemerkbar machen: Von neun Frauenkliniken in der Umgebung werden voraussichtlich fünf im kommenden Jahr geschlossen.

Eine „Krankenhaus-Fabrik“ soll das hochspezialisierte Brustzentrum dennoch nicht werden, schließlich ist der Kontakt zwischen Medizinern und Patientin eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Behandlungserfolg: „Unser Erfolg beruht auf einer optimalen Führung der Patienten. Nur, wenn wir die Patientin gut kennen und engen Kontakt zu ihr halten, können wir die Volldosis bei Chemotherapie und Bestrahlung bei guter Verträglichkeit in möglichst kurzer Zeit verabreichen. Davon hängt der Heilungserfolg ganz wesentlich ab.“

Hilde R. aus Beckum, die soeben in der Barbara-Klinik operiert wurde, kann das bestätigen: „Ich wollte nach meiner Brust-OP keine Chemotherapie über mich ergehen lassen. Ich hatte Angst vor Nervenschädigungen, Herz-erkrankungen, Leukämie als möglichen Nebenwirkungen. Ich habe mich so intensiv informiert, dass mich mein Mann schon fragte, ob ich nicht meinen Doktor der Medizin machen wollte.“ Doch dann gelang es den Ärzten, sie zu überzeugen: „Mein Vertrauen nahm zu, als ich Dr. Wiebringhaus kennen lernte. Jetzt will ich den Krebs komplett auskurieren.“

TRAUM-INSELN
... für Ihren Garten

Sonder-Aktion
vom 9. bis 30. 10. 2004

Strandkörbe
schon ab **359.-**

Angebote nur solange Vorrat reicht!

DENNINGHAUS
Moderner Gartenbedarf

Hamm-Herringen • Herringer Markt 3 • Tel.: 0 23 81/46 22 62

Wir liefern und montieren:

• Schließanlagen • Sicherheitstechnische Einrichtungen

**HAUS
FÜR
SICHER-
HEIT**

- Schließanlagen
- mechanische elektronische Sicherungssysteme
- Tresore, Wertbehälter und Datenschränke
- Briefkastenanlagen

SCHRÖTER+fabian

Hammer Schlüsseldienst
Otto-Brenner-Straße 8 59067 Hamm
Tel: (02381) 445566 Fax: (02381) 410856
www.schroeter-fabian.de

HEINZ Thüer
Garten-Landschafts- und Straßengestaltung

Warendorfer Straße 12
59075 Hamm
Tel. 02381/97208-0
Fax 02381/780110

Dr. Eick & Partner

Fachanwälte für Arbeitsrecht

Kompetente Vertretung im Arbeitsrecht

- Dr. Siegfried Mennemeyer
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Dr. Hubert Menken
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Dr. Dagmar Dreytmüller
Tätigkeitsschwerpunkt Arbeitsrecht

Schützenstr. 10
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 98 83
Fax 0 23 81 / 88 97 10

www.dr-eick.de

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

IDEEN, DIE BEGEISTERN.

Mit Sicherheit
auch Sie.



Eine der größten
Treppen-
ausstattungen
in NRW
Attraktive
Auswahl
Türen/Fenster
Beratung
und Fertigung
Montage und
Fullservice

BAUCENTRUM

GUTH

IM KONTAKT MIT DER NATUR

Treppencentrum
Konrad-Zuse-Straße 2, 59174 Kamen
Tel. 023 02/932 77-0, Fax 932 77 88,
www.treppencentrum-guth.de

LEBEN MIT GLAS



Wasserab-
weisende
Duschtüren
aus Edelmetall



clear-
shield
glass

Brockmann

Bau- und Kunstglaserei
Kleiwellenfeld 20, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 66 48



Die Gewinner des Hammer Touristik-Förderpreises: Irmgard Treptow und Herbert Matzka mit ihrem Konzept „Auf Elefantenpfaden durch Hamm“.

Neue Leitsystem-Idee gewinnt den Touristik-Förderpreis

Auf Elefantenpfaden durch die Stadt Hamm

„Hamm ist eine Stadt, in der es mehr zu entdecken gibt, als der erste Blick vermuten lässt – mehr als Zechen, Autobahnen und Bahnhof.“ Um die positiven Seiten der Stadt attraktiv zu präsentieren, haben Irmgard Treptow und Herbert Matzka innerhalb von zwei Monaten detailliert ein Konzept erarbeitet. Das Motto: „Auf Elefantenpfaden durch Hamm.“

Die umfassende Idee überzeugte: Sie wurde mit dem erstmals vergebenen Hammer Touristik-Förderpreis ausgezeichnet. Und das Schönste: Noch in diesem Jahr soll mit der Umsetzung des ersten Elefantenpfades in der Innenstadt begonnen werden. Elefantenfußabdrücke auf dem Pflaster und ein Touristen-Leitsystem werden dann markante Punkte im Stadtbild kennzeichnen.

Nach der Überzeugung von Irmgard Treptow hat Hamm oft ein falsches Image, die Fakten sprächen für sich: „Die Stadt Hamm ist wie ein Stück Kohle – wenn man darauf Druck ausübt, dann wird ein Diamant daraus.“ Zusammen mit Herbert Matzka hat sie bereits mehr als 180 Sehenswürdigkeiten auf einer Stadtkarte aufgelistet

und mit Fotodokumenten illustriert. „Das System ist weiter ausbaufähig“, sind sich die beiden Autoren sicher.

Am Anfang ihres Vorschlags stand eine Diskussion über ein Fußgängerleitsystem im „Regierungsviertel“ rund um Rathaus, OLG und Polizeipräsidium. „Dann haben wir“, so Matzka, „immer neue Ideen in den Topf geworfen, ob Hamm am Wasser, die Bunker, Gesundheit und Bad Hamm oder Denkmäler und denkmalgeschützte Bauten.“

Daraus entwickelten Irmgard Treptow und Herbert Matzka als zweiten Schritt ihres Konzeptes einen Mix an unterschiedlichen Stadttouren. Geordnet nach Themenkomplexen wie „Kirchen in Hamm“, „Hammer Geschichten“ und „Hamm außergewöhnlich“ sollen die zum Teil schon bestehenden touristischen Angebote zentral vermarktet werden (bisher durch unterschiedliche Stellen). Hamm habe durchaus Faszinierendes zu bieten, beispielsweise zu erkunden bei der „ultimativen Nacht-tour“ mit „der beleuchteten Pauluskirche, den Wassertürmen und anderen Gebäuden, die man bisher nur in einem ganz anderen Licht gesehen hat“.



Die Marktschreier in Aktion.

Hamms bunter Herbst Verkaufsoffene City und Fischmarkt

Der „Bunte Herbst“ wird vom 22. bis 24. Oktober wieder zu einem besonderen Einkaufs-Erlebnis in der Hammer Innenstadt. Während die Geschäfte mit einem verkaufsoffenen Sonntag locken, bieten auf dem Willy-Brandt-Platz die Marktschreier des „Original Hamburger Fischmarktes“ drei Tage lang lautstark ihre Waren feil: Wurst-Herby, Aal-Hinnerk, Bananen-Fred und viele andere Marktschreier versuchen auf humorvolle Art, ihre Waren an den „Mann“ zu bringen.

Das Spektakel beginnt am Freitag um 9 Uhr mit einem maritimen Frühstück und einer freien „Hafenrundfahrt“ auf der Bimmelbahn für die Kinder. Um 15 Uhr findet der große Wettbewerb im „Käse-Räder-Rollen“ statt. Am Samstag ist um 14 Uhr ein „Bierkrugstemmen“ an der Reihe. Und am Sonntag folgt um 14 Uhr der Wettbewerb im Nachwuchs-Marktschreien.

Am verkaufsoffenen Sonntag haben von 13 bis 18 Uhr sowohl viele Geschäfte in der City als auch der Wochenmarkt an der Pauluskirche geöffnet. Als besondere Attraktion kommt der Räuber Hotzenplotz für große und kleine Kinder auf den Marktplatz. Die Stadtwerke Hamm bieten auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Service an: Mit dem Ticket „Bunter Herbst“ können bis zu fünf Personen den ganzen Tag für fünf Euro die Busse im Stadtgebiet nutzen.



Markisen direkt vom Hersteller!

Profitieren Sie jetzt vom Winterrabatt 2004!

bis zu **35 % Rabatt** auf unsere Markisen

Jetzt bestellen und Prozente sichern,
Lieferung 2004 an einem Termin Ihrer Wahl!

RT Markisen · Birkenhof 1 · 59514 Welver · Tel. 0 23 84 / 96 33 36
Fax 0 23 84 / 96 33 35 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 h - Sa. 10-13 h

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN
*und 1000
weitere Artikel*



Rufen Sie uns an!

**RCS Rohstoffverwertung
u. Container-Service GmbH**

Wir entsorgen Ihre Abfälle schnell und zuverlässig.
Für jeden Wertstoff wie Bauschutt, Altholz, Garten-
abfälle usw. stellen wir den entsprechenden
Container zur Verfügung.

59368 Werne, Wahrbrink 10, Tel. 0 23 89 / 9 82 60

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne



Präsentation des Sonderkreditprogramms zur Belebung des Bauhandwerks.

Gemeinsame Initiative der Sparkasse und des Handwerks

Herbstoffensive im Hammer Baugewerbe

Zum Herbstanfang startet die Sparkasse in Hamm eine Initiative zur Belebung des heimischen Bauhandwerks. Die Sparkasse hat ein Sonderkreditprogramm über fünf Millionen Euro aufgelegt, das zur Modernisierung und Renovierung privater Wohnungen gedacht ist. Der Zinssatz liegt deutlich unter dem Marktniveau. Bedienen können sich alle Eigentümer von selbst genutztem oder vermietetem Wohneigentum.

Die außergewöhnlichen Konditionen sind allerdings an eine Bedingung geknüpft: Der Modernisierer bzw. Renovierer muss mit einem Handwerksbetrieb zusammenarbeiten, der Innungsmitglied der Kreishandwerkerschaft Hamm oder in der Stadt Hamm ansässig ist. Und zwar so, dass der Handwerker von dem überwiegenden Teil der Finanzierung profitiert.

„Wir wollen damit unsere regionale Verantwortung unterstreichen“, sagte Vorstandsvorsitzender Fred Engelbrecht bei der Vorstellung des Programms. „Unser Ziel ist, positive Impulse für die Nachfrage nach handwerklichen Leistungen zu geben.“ Beantragt werden können mindestens 5000 Euro und maximal 25 000 Euro pro Kreditnehmer. Der Zinssatz beträgt 3,85 Prozent bei fünfjähriger und 4,25 Prozent bei zehnjähriger Laufzeit –

das entspricht einem effektiven Jahreszins von 3,92 bzw. 4,33 Prozent.

Die Renovierung kann auch Außenanlagen betreffen, einschließlich des Baus einer Garage oder eines Carports, wobei dies auch wesentlich durch einen heimischen Handwerker ausgeführt werden muss. „Wir fördern nicht die Fertiggarage aus Süddeutschland“, betonte Engelbrecht an einem Beispiel. „Wir wollen vielmehr die Konstruktion und den Aufbau durch einen Handwerksbetrieb vor Ort. Wobei der Bauherr aber den letzten Schliff ausführen darf. Ausreichend ist, wenn ca. 80 Prozent der Finanzierungsmittel durch eine Handwerkerrechnung belegt sind.“

Die Kreishandwerkerschaft Hamm begrüßt das Programm. „Es zeigt uns die regionale Verbundenheit der Sparkasse“, lobte Lothar Luther von der Kreishandwerkerschaft die Initiative, „da durch das Ausbleiben großer Ausbauprojekte der Wirtschaft und der öffentlichen Hand Maßnahmen im privaten Bereich die Lücke bei unseren heimischen Betrieben füllen müssen. „Das Handwerk will jetzt ebenfalls die Werbetrommel rühren. Viele Wohnungseigentümer, die Renovierungsabsichten bislang wegen der Kosten vor sich her geschoben haben, gilt es jetzt zum Start zu bewegen.“

Kleine Komödie Hamm Noch 20-mal Loriots dramatische Werke

Die Kleinkunstbühne „Kleine Komödie Hamm“ lädt vom 22. Oktober bis zum 27. November wieder einmal zu einer spannenden Lebensschule ein: In der Werkstatthalle des Maxiparks Hamm werden Loriots dramatische Werke vorgestellt.

Über 60 000 Zuschauer hatten seit 1990 das Vergnügen, den intelligenten Blödsinn in Hamm und anderswo zu genießen. Auf vielfachen Wunsch wurden immer wieder neue Aufführungsreihen organisiert. In diesem Jahr werden zum letzten Mal die Stücke wie „Jodelschule“, „Der Lottogewinner“ oder „Herren im Bad“ das Publikum unterhalten.

Die „Kleine Komödie“ hat mit Loriots dramatischen Werken und ihrer treffenden Zeit- und Menschenkritik in den letzten Jahren genau richtig gelegen und sich mit Lorient so identifiziert, dass die von ihm der Wirklichkeit nachempfundenen tragikomischen Szenen bis auf das i-Tüpfelchen ebenso liebevoll wie bissig auf die Bühne übertragen werden.

Vicco von Bülow, der Meister selbst, hat den großartigen Erfolg in Hamm mit Freude verfolgt: Er schickte seine persönlichen Glückwünsche und Grüße an das Ensemble um Doris und Hans Adler.

Der Vorverkauf auf die Karten der letzten 20 Vorstellungen läuft bereits im Reisebüro Adler (Südstraße 22) und im WA-Pressenhaus (Gutenbergstraße 1).



Noch bis Ende November: Lorient in der Werkstatthalle des Maxiparks.



Online: Die aktuellen Bebauungspläne.

Service der Stadt Hamm Bebauungspläne auch im Internet

Die Internetpräsentation der Stadt Hamm bietet unter www.hamm.de allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Interessierten Informationen rund um das Thema „Hamm“. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören auch die Online-Angebote des Stadtplanungsamtes.

Die Bauleitplanung ist das wichtigste Instrument der Stadtplanung und hat die Aufgabe, die städtebauliche Entwicklung der Kommunen zu steuern. Bei der Aufstellung eines Bebauungsplans wird jeder Bürgerin und jedem Bürger die Möglichkeit gegeben, sich über das Ziel und den Stand der Planung zu informieren und Anregungen vorzubringen.

Um die Bürgerbeteiligung möglichst komfortabel zu gestalten, hat das Stadtplanungsamt mit Hilfe des Vermessungs- und Katasteramtes alle aktuellen Verfahren im Internet veröffentlicht. Aufwändig gestaltet wird man mit Luftbildern und Lageplänen zum Plangebiet und Bebauungsplanentwürfen im PDF-Format zu über 20 offenen Verfahren aus allen sieben Stadtbezirken informiert.

Neben den ergänzenden Rubriken „Ziel der Planung“, „Begründung“, „Bürgerbeteiligung“ und „Verfahren“ sind auch Pressearchive mit Berichten aus den lokalen Medien eingestellt. Telefonnummern und Namen der zuständigen Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter unter der Rubrik „Kontakt“ bieten einen weiteren Service, offene Fragen zu beantworten.

Info: www.hamm.de/bauportal

FIRMA Schmidt LAGERVERKAUF



Zentrale

Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67



Niederlassungen

Ahornstraße 8
59423 Unna
Tel.: 02303/87 14 55

Windmüller Straße 7
59597 Lippstadt
Tel.: 02341/76 74 55

Kortental Straße 75
44149 Dortmund
Tel.: 0231/99 33 150

Hagener Straße 59
58239 Schwerte
Tel.: 02304/24 29 77

verschiedene Dekore inkl. Verlegung und Material
m² 16,- €

www.verlegeservice-schmidt.de

Click-Laminat qm ab 3,95 Euro

**Herbstoffensive
für Modernisierer und Renovierer.**
Eine Initiative der Sparkasse Hamm
In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft.

Sparkasse Hamm

*z.B. 3,85 % p.a. fest für Laufzeit 5 Jahre (eff. 3,92 % p.a.). Die Rückzahlung erfolgt innerhalb der Zinsfestschreibung in gleichbleibenden monatlichen Raten. Stand 11.09.2004 Sonderkontingent 5,0 Mio. - Mindestbetrag 5,0 TEUR, Höchstbetrag 25,0 TEUR. Gefördert werden Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten, die von einem Innungsmittglied der Kreishandwerkerschaft oder einem ortsansässigen Handwerksbetrieb erbracht werden. Ca. 80 % der Finanzierungssumme müssen durch eine Handwerkerrechnung belegt sein. Die Immobilie muss vor mind. 5 Jahren gebaut oder gekauft worden sein. Weitere Informationen im Internet unter www.sparkasse-hamm.de oder fragen Sie uns direkt.

Veranstaltungskalender Oktober 2004

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 17.10.2004

„Ulrich Möckel: Baumzeit -
Skulpturen und Texte“
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Pharao siegt immer -
Krieg und Frieden im Alten
Ägypten“
Gustav-Lübcke-Museum



■ ■ ■ bis 31.10.2004

10.00 - 18.00 Uhr
„Ausstellung - Elefanten in
Thailand“
Claudia Wiens
Maxipark, Glaselefant

■ ■ ■ bis 31.10.2004

10.00 - 18.00 Uhr
„The Secret Files of
Marilyn Monroe“
Michael Weisser
Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Volcanoes“
Philippe Bourseiller
Maximilianpark

■ ■ ■ bis 7.11.2004

„Zeichnungen 1978 - 2002“
Emil Schreiber
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 14.11.2004

„Die Schreiblust bleibt
immer bestehen“
Das Leben der Schriftstel-
lerin Katherine Allfrey
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 14.11.2004

„Lithografien von Armin
Mueller-Stahl“
Galerie Kley



Bildung

■ ■ ■ 5.10.2004

19.00 Uhr
„Osteoporose - nur eine
Krankheit im Alter?“
Dr. med. Stefan Dannbeck
VHS

■ ■ ■ 6.10.2004

18.00 Uhr
„Besuch in der
Justizvollzugsanstalt“
VHS/Hammer Geschichtsv.
JVA Hamm, (Anmld. erforderl.)

■ ■ ■ 6.10.2004

19.30 Uhr
„Vollmacht und Patienten-
verfügung“
Lutz Lammers
VHS

■ ■ ■ 6.10.2004

20.00 Uhr
„Das Böse und seine
Bedeutung für die Welt“
Dr. Werner Rauer
VHS

■ ■ ■ 8.10.2004

19.30 Uhr
„Mein eigenes
Medikament - Eigenurin“
Lucas Wilkmann/VHS
Haus d. Begegnung

■ ■ ■ 9.10.2004

15.00 Uhr
„Histor. Stadtrundgang“
Treffpunkt: „Insel“

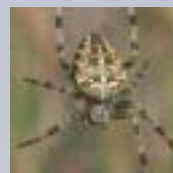
■ ■ ■ 10./24.10.2004

10.00 Uhr
„Stadtrundfahrt“
Treffpunkt: „Insel“



■ ■ ■ 10.10.2004

15.00 Uhr
„Leben am seidenen
Faden - Spinnen“
Birgit Stöwer/VHS
P Kleistr./Bornstr



■ ■ ■ 11.10.2004

18.00 Uhr
„Gesprächskreis Fairer
Handel“
mit Lars Bütke
FugE, Widumstr. 4

■ ■ ■ 11./12.10.2004

20.00 Uhr
„Über den Umgang mit
verwirrten alten Men-
schen“
Michael Miller/VHS
Gustav-Adolf-Haus

■ ■ ■ 13.10.2004

9.30 Uhr
„Die Kunst, selbstsicher
aufzutreten“
Dr. Dipl.-Psych. Howald
Brokhof, Am Brokhof

■ ■ ■ 13.10.2004

20.00 Uhr
„Polizeiübergriffe in
Deutschland - Unver-
meidlich oder ein Fehler
im System?“
Podiumsdiskussion
VHS

■ ■ ■ 19.10.2004

20.00 Uhr
„Feldenkrais zum
Kennenlernen“
VHS

■ ■ ■ 27.10.2004

15.00 Uhr

„Pharao siegt immer“

Führung Kulturgenuss ab

50 plus

Gustav-Lübcke-Museum

Bühne

■ ■ ■ 1.10.2004

20.00 Uhr

„Mütter“, Franz Wittenbrink

Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 2.10.2004

„Ach, nun bin ich 70“

Ingo Insterburg in Hamm

Hoppegarden



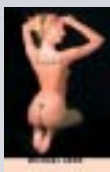
■ ■ ■ 4.10.2004

20.00 Uhr

„Michael Sens: Sensibel“

Klavier: Rolf Hammermüller

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 5.10.2004

20.00 Uhr

„Brisante Erinnerung“

von Ben Elton

Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 8.10.2004

20.00 Uhr

„Andererseits wiederum“

Cordula Stratmann

Maxipark, Werkstatthalle

■ ■ ■ 9.10.2004

19.30 Uhr

„Bremer Musical Co.“

Otmar Alt Stiftung

■ ■ ■ 13.10.2004

20.00 Uhr

Zaubergala „Best of Magic“

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 19.10.2004

17.30 Uhr

„Klangkosmos Weltmusik“

Cathrin Pfeifer (Deutschland)

Lutherkirche



■ ■ ■ 22./23./24./29.
30./31.10.2004

20.00 Uhr

„Loriot's dramatische
Werke“

Maxipark, Werkstatthalle

■ ■ ■ 29.10.2004

19.00 Uhr

„Rigoletto“, Verdi

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 29.10.2004

Einlass 19.00 Uhr

Tournee „Tango Toujours“

Lydie Auvray

Gustav-Lübcke-Museum

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

**Getränke
Max Krietemeyer**



ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|--|--|
| 1. 10. Sonderpostenverkauf | 23. 10. Exotic-Animals |
| 2. 10. Krammarkt | 24. 10. Sammler-, Antik-,
Kleintier- u. Trödelmarkt |
| 3. 10. Second-Hand-Mode-Markt
Computer-Markt | 27. 10. Pferdemarkt mit
Reitsportartikeln |
| 5. 10. Rinder-, Zuchtvieh- u.
Nutzkälberauktion | 28. 10. RUW-Schau |
| 9. 10. VW-Bus-Treffen | 29. 10. Stadtwerke
Rentnertreffen (GV) |
| 10. 10. Gesangsverein Konstantia | 30. 10. Krammarkt |
| 13. 10. Pferdemarkt mit
Reitsportartikeln | 31. 10. Second-Hand-
Mode-Markt
Computer-Markt |
| 14. 10. RUW-Infoveranstaltung | |
| 16./17.10. Motorrad-Messe | |

www.zentralhallen.de

MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM



Neue Angebote

- | | |
|------------------------|---|
| MaxiFitTreff | Nordic Walking, Aquajogging, Sole-Chill-Out,
jeden Sonntag von 10-12.30 Uhr |
| MaxiWaterEnergy | Aquapower, Hydropower, Solerelaxen,
HighSpeedFitness, jeden Freitag 19.45-22 Uhr |
| KrassNass | KidsPower im Maximare,
jeden Mittwoch von 15-17 Uhr |
| Windelweich | Schnulleralarm für Kinder von 0-3 Jahre,
jeden Dienstag von 14.30-16.30 Uhr |

+ Infos am Empfang oder unter www.maximare.com +

Maximare • Erlebnistherme Bad Hamm
Jürgen Graef Allee 2 • 59065 Hamm • Tel. 0 23 81 - 87 80 • www.maximare.com

■ ■ ■ 30.10.2004

20.00 Uhr

„Broadway Musical Gala“

Kurhaus Bad Hamm

Feste & Events

■ ■ ■ 1.10.2004

bis 3.10.2004

11.00 - 18.00 Uhr

„Land und Leute“

Bauernmarkt

Maximilianpark

■ ■ ■ 22.10.2004

bis 24.10.2004

„Hamms Bunter Herbst“

Innenstadt

■ ■ ■ 30.10.2004

18.00 Uhr

„100 Jahre ASV Handball“

Jubiläumsgala

Maxipark, Festsaal

Kinder

■ ■ ■ 3.10.2004

16.00 Uhr

„Die kleine Staubflocke“

Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 4./6.10.2004

„Waldjugendspiele Hamm“

Geithewald

■ ■ ■ 5.10.2004

15.00 Uhr

„Die Ritterprinzessin“

Beate Albrecht

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 7.10.2004

11.00 Uhr

„Stones“

Ömmes & Oimel

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 10.10.2004

8.30 - 12.00 Uhr

„Was fliegt denn da?“

Exkursion in den Naturschutzgebieten

■ ■ ■ 10.10.2004

15.00 Uhr

„Immer und ewig“

Helios Theater

Kulturbahnhof Hamm



■ ■ ■ 11.10.2004

bis 14.10.2004

9.00 - 11.30 Uhr

„18. Hammer Kinderfilmfest“

Zentralbibliothek

■ ■ ■ 12./13.10.2004

10.00 Uhr

„Immer und ewig“

Helios Theater

Kulturbahnhof Hamm

■ ■ ■ 18.10.2004

14.00 - 16.30 Uhr

„Die Wilden Kerle“

Zentralbibliothek

■ ■ ■ 18.10.2004

bis 22.10.2004

10.00 - 16.00 Uhr

„Werken-Basteln-Gestalten“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 19.10.2004

14.00 - 16.30 Uhr

„Kletter-Ida“

Zentralbibliothek

■ ■ ■ 20.10.2004

14.00 - 16.30 Uhr

„Bibi Blocksberg“

Jugendzentrum Südstraße

■ ■ ■ 20.10.2004

15.00 Uhr

„Vulkanforscher gesucht!“

Maxipark (ausgebucht)

■ ■ ■ 21.10.2004

10.00 - 12.30 Uhr

„Ice-Age“

Jugendzentrum Südstraße

■ ■ ■ 31.10.2004

11.00 und 19.00 Uhr

„Sinfonieorchester“

Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 31.10.2004

15.00 - 17.00 Uhr

„Halloween im Maxipark“

Kino

■ ■ ■ 6.10.2004

17.30/20.00 Uhr

„Before sunset“, USA 2003

VHS Kino im CinemaxX

■ ■ ■ 13.10. 2004

17.30/20.00 Uhr

„Der schönste Tag in meinem Leben“, Italien 2002

■ ■ ■ 20.10. 2004

17.30/20.00 Uhr

„Skagerrak“, Dänemark 2003

■ ■ ■ 27.10. 2004

17.30/20.00 Uhr

„The Soul of a Man“, USA 2002

Klassik

■ ■ ■ 2.10.2004

11.15 Uhr

Marktmusik

Pauluskirche

■ ■ ■ 6.10.2004

20.00 Uhr

„Beethoven für Streichtrio und Streichduo“

Trio Echnaton

Schloss Heessen



■ ■ ■ 10.10.2004

17.00 Uhr

„Konzert des Gesangverein Konstantia“

Zentralhallen

■ ■ ■ 10.10.2004

17.00 Uhr

„Orgelkonzert“

Erlöserkirche

■ ■ ■ 16.10.2004

16.00 Uhr

„Duos und Solostücke für Violine und Bratsche“

Semmler/Holicka

Gustav-Lübcke-Museum

Literatur

■ ■ ■ 4.10.2004

19.30 Uhr

„Der Schwarm“

Frank Schätzing

Kulturbahnhof

Messen/Märkte

■ ■ ■ 2./30.10.2004

10.00 Uhr

„Kram + Restemarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 3.10.2004

11.00 Uhr
„Computermarkt“
Zentralhallen

■ ■ ■ 3./31.10.2004

11.00 Uhr
„Second-Hand-Modemarkt“
Zentralhallen

■ ■ ■ 5./28.10.2004

10.00 Uhr
„Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion“
Zentralhallen

■ ■ ■ 9.10.2004

8.00 Uhr
„1. Hammer VW-Bus-Treffen“
Zentralhallen

■ ■ ■ 13./27.10.2004

8.00 Uhr
„Pferdemarkt“
Zentralhallen

■ ■ ■ 16./17.10.2004

9.00 Uhr
„Motorrad - Messe“
Zentralhallen

■ ■ ■ 23.10.2004

10.00 Uhr
„Exotik - Animal“
Zentralhallen

■ ■ ■ 24.10.2004

„Hochzeitsmesse“
(verlegt auf den 20.2.2005)

■ ■ ■ 24.10.2004

11.00 Uhr
„Sammler-, Antik-,
Kleintier- und Trödelmarkt“
Zentralhallen

Party

■ ■ ■ 1.10.2004

21.30 Uhr
„80er Jahre Party“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 9.10.2004

19.00 Uhr
„10 Jahre Gameport
Computer - Die Party!“
Enchilada

■ ■ ■ 28.10.2004

15.00 - 17.30 Uhr
18.30 - 22.00 Uhr
„Halloween-Party“
Maxipark, Eissporthalle

■ ■ ■ 29.10.2004

20.00 - 6.00 Uhr
„Club Vibes pres. Hooligan
aka da Hool“
Von Thünen Halle

Rock/Pop/Jazz

■ ■ ■ 1.10.2004

Beginn: 21.00 Uhr
„Latin-Jazz“
Gregory Gaynair's Pimiento
Express
Haus a. d. Geinegge

■ ■ ■ 2.10.2004

21.00 Uhr
„Kicking up Dust“
„Fishing for Compliments“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 9.10.2004

20.00 Uhr
„Jan Garbarek Group '04“
Jazz-Forum Hamm
Alfred-Fischer-Halle

■ ■ ■ 10.10.2004

11.00 Uhr
„Jazzfrühschoppen“
Gasthaus „Alte Mark“

■ ■ ■ 15.10.2004

Beginn: 21.00 Uhr
„Energiegeladener und
mitreißender Jazz“
Haus a. d. Geinegge

■ ■ ■ 17.10.2004

Beginn 11.00 Uhr
„Jazz Matinée“
Haus a. d. Geinegge

■ ■ ■ 22.10.2004

20.00 Uhr
Unplugged: „Black Rust“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 28.10.2004

20.00 Uhr
„slamWEjam“
Kulturrevier Radbod

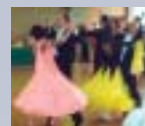
Sport

■ ■ ■ 16.10.2004

15.00 - 20.00 Uhr
„Senioren Standardturniere“
Alfred-Delp-Schule

■ ■ ■ 17.10.2004

12.00 - 20.00 Uhr
„Lateinturniere / Senioren
Standardturniere“
Alfred-Delp-Schule



Umwelt

■ ■ ■ 4.10.2004

15.00 - 17.00 Uhr
„Natur im Herbst“ (4 €/Kind)
Pilsholz, P

und sonst ...

■ ■ ■ 3.10.2004

15.00 Uhr
„Dampfzugfahrt nach
Lippborg“
Maxipark



■ ■ ■ 9.10.2004

10.00 - 18.00 Uhr
„Dampfbahnclubtreffen“
Maxiark, Fuchsiengarten

■ ■ ■ 10.10.2004

11.00 Uhr
„Unter südlicher Sonne“
Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 16.10.2004

10.30 Uhr
„20. Pflanzung“
Hochzeitswald

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm
A0 Laminierungen + Großkopien + Mikrofilmvergrößerung
Schnell Zeichnungs-Scan, Farbplot-Service A0 u. groß.
Sofort Farblitos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie
Schnell Digitaldrucke bis Din A3 - Bindungen
re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohle Str. 24/26 - Tel. 02381/251 92

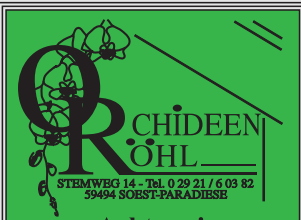
Plitsch – Platsch

SB-Waschsalon & Service
Öffnungszeiten: tägl. von 8-21 Uhr
Tel. 0 23 81 / 16 19 54
(beim großen Kino Cinemaxx)
www.plitsch-platsch.org



Freilichtmuseum GUT LOH-HOF

Ihre Weihnachts- u. Betriebsfeiern
in stilvollen, historischen Räumen.
Buchen Sie jetzt Ihre Kaminabende
am 11., 18. oder 19. Dezember 2004.
Antiquitätenverkauf und Museum
auf über 1000 m².
Sonntags von 14.00-18.00 Uhr
Kaffee u. Kuchen auf der „Deele“.
Wolver-Recklingsen
Tel.: 02384/3844



Achtung!

Ab 1.10.2004 haben wir
geänderte Öffnungszeiten:
Mo bis Do 14.00-18.30 Uhr
Freitag 10.00-18.30 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
1. So im Monat 10.00-13.00 Uhr
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Sammler-, Antik- Kleintier- & Trödelmarkt

Sonntag
24. Okt.; 28. Nov.
11-17 Uhr
wieder Verkaufsplätze frei

Second- Hand Modemarkt



Sonntag
3. Okt.; 31. Okt.
11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Hammer Kinderfilmfest vom 11. bis 21. Oktober

Sei wild und gefährlich

Der Slogan ist verheißungsvoll: „Sei wild! Gefährlich und wild! Grüßen da die Wilden Kerle?“ Unter diesem Motto steht das Hammer Kinderfilmfest vom 11. bis 21. Oktober – in der letzten Woche vor den Herbstferien mit vier spannenden, fröhlichen und preisgekrönten Kinderfilmen speziell für die Schulen.

Das Medienzentrum, die Zentralbibliothek, das Jugendamt und der Kindertreff Zappelino bieten eine Filmwoche für die Klassen drei bis acht, gestalten ein Filmgespräch, stellen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung und geben Anregungen für die Vor- und Nachbereitung der Filme.

Alle Filme haben literarische Vorlagen und bieten viel Gesprächsstoff für den Unterricht, unterhaltsam, aber nicht mit dem pädagogischen Zeigefinger. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich in der Zentralbibliothek (Tel. 02381/175760) über die

Filme und Materialien informieren und einen Termin vereinbaren.

Am 18. Oktober startet dann in der zweiten Phase das Ferienfilmfest für alle Hammer Ferienkinder ab sechs Jahren in der Zentralbibliothek an der Ostenallee. Um Fußball geht es, um Ferien, ums Gewinnen, um Mädchen und Jungen, es geht um alles! So auch im spannenden Kinderkrimi Kletter-Ida, in dem Ida und ihre Freunde den sichersten Tresor Dänemarks knacken wollen am 19. Oktober in der Zentralbibliothek. Vorsicht, Zauberei – Bibi Blocksberg möchte endlich in den Hexenring aufgenommen werden, doch da geht noch manches schief im Kinderkino am 20. Oktober im Jugendzentrum Südstraße (alle Filme um 14 Uhr). Hier grüßt auch die Eiszeit zum Frühstücksfilm Ice-Age am 21. Oktober (schon um 10 Uhr).

Info: www.medienzentrum.schulnetz.hamm.de



Zu Gast aus Italien: Die TAM teatromusica aus Italien mit „Al di LA“.

Internationales Festival Theater „hellwach“

Zum zweiten Mal öffnen sich vom 5. bis 12. November die Bühnen der Region Hellweg für das internationale Theaterfestival „hellwach“, das ganz im Zeichen des Figuren- und Objekttheaters stehen wird.

Auf dem Programm: 28 Aufführungen, Gespräche und Begegnungen in Hamm, Schwerte, Bergkamen, Bönen, Lippstadt und Fröndenberg. Eröffnet wird das Festival im Theaterhaus am Kulturbahnhof Hamm mit der Produktion „Der Mann aus Spa“ (Max Vandervorst, Belgien). Auf Einladung des Helios-Theaters beteiligen sich zehn Ensembles aus Europa und den USA.



Alice Hoffmann als „Vanessa Backes“.

Am 13. November „Hilde Becker“ im Kurhaus

Hilde Becker, die liebe, aber doofe Hausfrau aus der ARD-Comedyserie „Familie Heinz Becker“, gastiert am 13. November um 20 Uhr im Kurhaus. Die Schauspielerin, Kaba-rettistin und Autorin Alice Hoffmann wird an diesem Abend unter Beweis stellen, dass sie sehr viel mehr zu bieten hat: Als „Vanessa Backes“ zeigt sie ihre schauspielerischen Fähigkeiten und ihre unglaubliche Wandlungsfähigkeit, bringt das Publikum zum Lachen und auch zum Grübeln. Eintrittskarten sind beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz, im WA-Pressehaus und im Ticket Corner Hamm zu erhalten.

Türen
(Innen & Außen)

Fenster

Wintergärten



Schroeder
Schroeder & Sohn GmbH & Co. KG
Schreinerei Innenausbau Türen
Fenster Wintergärten
Am Maximilianpark 3
Hamm-Ostwennemar

Besuchen Sie unsere Ausstellung, oder wir besuchen Sie zu Hause und beraten Sie unverbindlich.
... mehr Info: ☎ (023 81) 9 80 14-0



CAFE MAARBlick

Bernd Lenerz
54552 Schalkenmehren
Maarstr. 16, Tel. 0 65 92 / 96 66 0
Fax 96 66 55
Internet: www.cafe-Maarblick.de

Die gepfl. Atmosphäre u. der aufmerksame Service uns, familiär ge. Hauses sind Garant für einen angenehmen Aufenthalt. Auf der Sonnenterr. (50 Sitzpl.) u. im Cafe (170 Sitzpl.) können Sie die Köstlichkeiten aus uns. hauseig. Bäckerei genießen. Die mod. Gästezi. u. App. (m. Maarblick) laden ein zum Erholen u. Entspannen in der Vulkaneifel. Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an. Ermäßigungen: NS 10%.

BÜROCENTER

Hamm · Lippstadt · Warstein

Canon Farbdrucker i250

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Original - Canon Farb-Drucker für **38,75 €**

Schöne Werte nicht!

Öffnungszeiten für Jedermann:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

MENZEL & WOELKE
Büro- und EDV-Bedarf

Frei Haus

Freiwilliger Eurocheck
mit Auszahlung

Fachmärkte für Büro-, EDV- und Schulbedarf

Hamm:
Werler Str. 246 (B 63) · Tel. (0 23 81) 9 73 80-10

Lippstadt:
Ruesch. 23 (Am Wasserfall) · Tel. (0 29 41) 28 68 18

Warstein:
Gewerbegeb. Becke Nord · Tel. (0 29 82) 80 70-10

Besuchen Sie uns im Internet: www.aktenhammer.de

Relikan  Canon EPSON  LEXMARK



Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22

59071 Hamm

Tel. 0 23 81 / 8 06 24





Hahnenklee

5 ÜN, DZ im Landhausstil
mit Panoramablick,
DU/WC, Fön, Farb-TV,
inkl. Frühstück-
büfett, Abendbrot, Sauna,
Whirlpool, Solarium,
170,- Euro Pers.

www.harzpension-schubert.de
Tel.: 0 53 25 / 26 11 od. 52 85 90

Tanzwerkstatt Anke Lux: Ungewöhnliche Theaterprojekte und Musicalshows

Der Reiz, stets Neues zu probieren

Nach ihrem Diplom zur Bühnentänzerin und zur Tanzpädagogin für Bühnentanz an der Kölner Ballettakademie stand Anke Lux zunächst selbst in verschiedensten Engagements – Frankfurt, Hagen, Dortmund und Münster – auf der Bühne. Insgesamt zwölf Jahre tanzte die gebürtige Hammerin klassische, doch vor allem moderne Rollen, so auch unter William Forsythe oder als Magenta in der „Rocky Horror Show“.



Tanzwerkstatt Anke Lux: Spannende und phantasiereiche Inszenierungen.



Vom „Time Warp“ zur eigenen Ballettschule war es dann für die mittlerweile mehrfache Mutter nur noch ein kleiner Sprung. Inzwischen besteht die Tanzwerkstatt in Bockum-Hövel schon seit 17 Jahren und stellt mit eigenen Produktionen erfolgreich ihre choreographische und inszenatorische Kreativität und Leistung unter Beweis.

Der „Reiz, stets Neues zu probieren, in Bewegung zu bleiben und für Bewegung zu sorgen“ ist für Anke Lux eine künstlerische Herausforderung, der sie sich vor allem in ihren eigenen, oftmals ungewöhnlichen Inszenierungen stellt. Kindermusicals wie „Das kleine Gespenst“ und „Der Schneemann“, Musicals & Revuen wie „Grease“ und „Disney Musical Show“ oder moderne Tanztheaterstücke wie „Gestern ist immer noch“ oder „Ich bin so frei“, mit dem sie 1997 auf dem Internationalen Tanzfestival in Kalisz vertreten war, belegen die Vielseitigkeit der Choreographin und Regisseurin.

Dabei üben außergewöhnliche Spielorte und -räume auf Anke Lux eine besondere Faszination aus, die sie zu spannenden und phantasiereichen Theaterprojekten und Musicalshows inspirieren. Eindrucksvolle Beispiele sind „Raum-Gestalten“ in der Ruine eines historischen Stadthauses, „Labyrinth“ in einer Werkhalle am Hammer Hafen oder die bemerkenswerte „TraumSommerNacht“-Inszenierung im Hammer Kurpark.

Der Erfolg ihrer Produktionen macht Anke Lux zu einer gefragten Choreographin und Regisseurin mit Auftragsarbeiten unter anderem für RTL, den WDR oder das Staats- und Landestheater Nürnberg. Bereits in der sechsten Spielzeit übernimmt sie die tänzerische Einstudierung und Inszenierung an den renommierten Freilichtbühnen Heessen, Balve und Hallenberg.

Neben den Tanztheaterprojekten

finden die großen Musicals – jüngste Produktion „Tod im Kurhaus“ – besondere Beachtung. Wie man aus gut drei Dutzend Amateuren Energie, Ausstrahlung und Leistung herausholt, weiß Anke Lux: „Disziplin und Beharrlichkeit, ständiges Augenmerk auch auf Details, Mut, sich Herausforderungen zu stellen und auch unangenehme Entscheidungen zu treffen, gehören dazu. Vor allem aber Lust und Liebe zur Bühnenarbeit.“

Und man braucht ein kreatives Team, das für die notwendigen Vorbereitungen, Einstudierungen und Ideen einer Musicalproduktion mit verantwortlich zeichnet. Dazu zählt insbesondere Michael Wiehagen, der als musikalischer Leiter Arrangements, Komposition, Songtexte und das Vocal-Coaching der Sänger übernimmt.



Ungewöhnlich kreativ: Anke Lux.

Ein Requisiteur aus Leidenschaft ist Frank Woischke, der durch Sammeln, Bauen, Basteln und Montieren schon so mancher Show die ideale Leiche oder das zündende Feuerwerk geliefert hat. Als Autorin für Sprechtexte steht der Anke Lux-Musicalcompany Petra Strassdas zur Verfügung, die unlängst mit „Tod im Kurhaus“ auch ihr Debüt als Bühnenautorin gegeben hat.

Dazu kommen noch viele Helfer und Hände, die dafür verantwortlich sind, dass, so Anke Lux, „unsere Produktionen so sind, wie sie beim Publikum ankommen: Große, bunte und unterhaltsame Showspektakel mit Witz und Fantasie und echtem Spaß an Tanz und Gesang.“

Info: www.ankelux.de

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen

Dach- und

Fassadenbegrünung

Wasseranlagen

Wildgärten

Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR

59063 Hamm Im Leinenfeld 20

Telefon 02381-51492

Ballettschule

Tänzerische Vorerziehung
Ballett ModernDance
JazzTanz Step
StreetDance
Musical

Anke
LUX

Hörnert 18
59075 Hamm

Tel./Fax 02381 - 978123
mobil 0172 - 2342239

& Bühne

ShowEvents
Musical &
DanceCompany

*Kleine Leute
sind am wichtigsten...*



Tänzerische
Vorerziehung ab 3 Jahre
Kinderballett

Anke Lux

Top - Salon - 2004
HaarScharf
Friseurmeister Andreas Frank

Unser „Top Event“ im Enchilada,
am 31.10.04:

„Wir suchen das Gesicht 2005“

Ostenallee 71 • 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 . 3 21 48

www.haarscharf-hamm.de

**1a-Kaminholz
Buche**
r.m. ab 35 €
Tel. 0 23 81 / 7 12 92

**Werksverkauf
Holz- u.
Korkparkett**
Tel. 0 25 93 / 98 22 55

Holzfachmarkt

Lothar Mentzel
im Pählen 6a
59069 Hamm
Tel. & Fax (0 23 85) 86 16

**Paneele • Leisten
Türen • Parkett
Treppen • Laminat**

Leder-Pflege

Wir lassen Ihre strapazierten
Ledermöbel und Bürobestuhlung
wieder schön aussehen!
Reinigung, Neueinfärbung,
Fleckenentfernung, Risse und
Kratzer werden nahtlos geschlossen.

Beratung vor Ort
kostenlos und unverbindlich.
"Wir bewahren Bewährtes"

Tel. 0 54 01 - 36 63 77
www.lederstudio-kreische.de

**10 JAHRE
REDDY-KÜCHEN**

Jeden Samstag
bis 18.00 Uhr geöffnet!

... mit Preisen
zum Abfeiern!

Machen wir - bei REDDY.
Sonntag ist Schautag!
Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf

First Class Küchen zum Economy Preis
REDDY®
Küchen & Elektro Welt

Dortmunder Straße 135 • 59067 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 40 85-0 • www.reddy.de

Das Hammer Theater- und Konzertprogramm im Oktober

Jürgen Prochnow mit „Brisanten Erinnerungen“

Das Theater- und Konzertprogramm des städtischen Kulturbüros wartet auch im Oktober mit mehreren Höhepunkten auf. Im Mittelpunkt stehen vor allem Hollywood-Star Jürgen Prochnow und Saxophonist Jan Garbarek.

04. Oktober, 20 Uhr, Kurhaus

„Sensibel“ und Sens-ationell

Comedian, Sänger, Musiker, Schauspieler, Pantomime und Komponist – das alles ist Michael Sens: Ein kabarettistischer Feingeist, der mit einer erfreulichen Bandbreite an Ausdrucksmitteln und profundem Sachverstand über Themen redet, die ansonsten eher selten aufgegriffen werden. Eines seiner Lieblingsthemen ist die Musik. Das mag mit seinem Fundament zu tun haben. Michael Sens ist Musiker. Mit seinem Pianisten Rolf Hammermüller durchpflügt er den Boden der Musikgeschichte und entdeckt dabei absurde Querverbindungen. Ein absolutes Highlight ist sein Fußballspiel zwischen klassischen Komponisten. Hier verschmelzen Ideenreichtum und solides Handwerk zu einer exzellenten Einheit. Sein Auftritt ist mitreißend, packend und Sens-ationell.

Übrigens: Michael Sens ist mit „Sensibel“ für den Ostdeutschen Kabarettpreis in der Kategorie Comedy und für den Reinheimer Satirelöwen in der Kategorie Solist nominiert.

05. Oktober, 20 Uhr, Kurhaus

Hollywood-Star im Schocker von Ben Elton

Ein nächtlicher Anruf, eine Stimme schreit Obszönitäten auf den Anrufbeantworter, der verschreckte Blick einer jungen Frau – kaum wird sich der Vorhang im Theatersaal für „Brisante Erinnerung“, ein Schocker von Ben Elton, erheben, liegt auch schon eine knisternde Spannung in der Luft. Unvermittelt sehen sich die Zuschauer in eine Handlung gestellt, die zögerlich Konturen annimmt. Aufgeschreckt von dem Mann der ihr ständig nachstellt und den sie Laus nennt, erhält Polly

(Anna Magdalena Fitzi) kurz darauf einen weiteren Anruf von Jack (Jürgen Prochnow). Wenig später steht er mitten in der Nacht vor der Tür und zwischen den beiden Protagonisten entspinnt sich ein Dialog über die gemeinsame Vergangenheit, die jedoch erst nach und nach zutage tritt.

„Du warst damals eine fluchende Radikale und ich ein Pilot mit Bürstenschnitt“, bringt Jack die Gegensätze auf den Punkt. Warum er gekommen ist? Das längst vergangene Verhältnis mit Polly hätte zum Stolperstein seiner Karriere werden können.

06. Oktober, 20 Uhr, Schloss Heessen

Kammerkonzert: Trio Echnaton

Das Trio Echnaton besteht aus Wolfram Brandl, Sebastian Krunnies (beide seit 2000 Mitglied der Berliner Philharmoniker) und Frank-Michael Guthmann (seit 2001 stellvertretender Solocellist der Bamberger Symphoniker). Das Spiel des 1995 gegründeten Ensembles überzeugt sowohl das Publikum als auch die Fachwelt.

Zahlreiche Konzerte und Tourneen führten das Ensemble nach China, Korea, Russland, Finnland, Frankreich,



Jürgen Prochnow gastiert im Kurhaus.



Kammerkonzert: Das Trio Echnaton.

Polen, Mazedonien, Österreich und die Tschechische Republik sowie auf Festivals wie das Mozartfest Würzburg, das Schleswig-Holstein-Musik-Festival oder das Rheingau-Musik-Festival.

Ausschlaggebend für soviel Ruhm ist ein beeindruckendes Zusammenspiel, ist ein sicheres Stilgefühl und sensibles Hineinfühlen in die Tonsprache der jeweiligen Komponisten. Jeder der drei Streicher versteht es im Zusammenspiel vollkommen, seine Eigenständigkeit zu wahren ohne je das Ensemble-Spiel zu durchbrechen. Die außergewöhnliche Virtuosität und das kongeniale Verständnis für die Werke machen das Trio Echnaton zu einer Sternstunde der Kammermusik, wie sie in dieser Form nur selten zu erleben ist.

09. Oktober, 20 Uhr, Alfred-Fischer-Halle

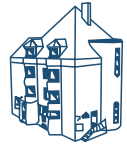
Jan Garbareks Saxophon-Klangerlebnis

Ein Ton aus der Stille heraus, über pochenden Rhythmusinstrumenten oder sich aufschwingend über die ätherische Klarheit mittelalterliche Gesänge – wer diesen Ruf einmal gehört hat, wird ihn nie wieder vergessen: Jan Garbareks Saxophon.

Der Norweger kreiert seinen eigenen unverwechselbaren Sound und wird somit zum Garant für Schallplatten und Konzerte der Extraklasse. Bereits 1998 begeisterte Jan Garbarek sein Publikum in der Pauluskirche. Diesmal gastiert er – zusammen mit Marilyn Mazur (Schlagzeug), Eberhard Weber (Bass) und Rainer Brüninghaus (E-Piano) – in der Alfred-Fischer-Halle. Das Ambiente einer der schönsten Industriehallen Deutschlands wird die Faszination dieses Klangerlebnisses noch unterstreichen. „Es ist“, so die Kritik, „ein kaltes Feuer, das von dieser Musik ausgeht, die in ihren besten Momenten so klingt, als wäre sie nicht von dieser Welt.“

BECKSCHÄFER & PARTNER

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung



Veranstaltungshinweis: "Alterseinkünftegesetz: Hintergründe - Fakten - Auswirkungen"

Referenten: Winfred Bernhard,
Steuerreferent der
CDU/CSU Bundestagsfraktion

Peter Holuscha,
VERKA Berlin

Termin: Freitag, 8. Oktober 2004 um 14.00 Uhr
Haus der Wirtschaft, Marker Allee 90

Anmeldung: Beckschäfer & Partner,
Ehregard Ohlendorf oder Sandra Köppeler
Schillerstraße 7 · 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81/9 11-00
Telefax: 0 23 81/9 11-1 20
E-Mail: info@beckschaefer-partner.de
Internet: beckschaefer-partner.de



Pharao siegt immer

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

21.3. bis 31.10.2004
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr



Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum



Konzerte wie Regers 100. Psalm mit 280 Musikern auf der Bühne vor bis zu 600 Zuhörern sind ein unvergessliches Erlebnis.

Singen mit den „Prinzen“, großen Orchestern und den „Nibelungen“

Hammer Chöre im Trend

Monsieur Matthieu gründet eines Nachts einen Chor: Seine Schüler, schwer erziehbare französische Jungen, sollen der sozialen Rebellion abschwören, nicht mehr klauen und prügeln – sondern singen. Ein Film wie ein Märchen begeisterte sechs Millionen Kinobesucher in Frankreich, bescherte französischen Chören eine Welle neuer Mitglieder, erlebt gerade einen furiosen Start in deutschen Kinos.

Singen als neue Perspektive für junge Leute – eine Botschaft, die auch in Deutschland, auch in Hamm die Chorszene neu belebt? Vieles spricht dafür: Im Januar 2005 singen die „Prinzen“, eine der erfolgreichsten Bands in Deutschland, mit „Cantate 86“ und dem Kinderchor der Musikschule ein Konzert in der Alfred-Fischer-Halle. Die „Nibelungen“ des Kölner N.N. Theaters konnten im Kunstdünger 50 Freiwillige begeistern, die sich in einem Projektchor unter Leitung von Chorleiterin Brigitte Kockelke selbst zum Bühnentod hinreißen ließen.

Und Max Regers schwieriges Monumentalwerk „100. Psalm“ reizte im Mai sogar Schülerinnen und Studentinnen zur Chorarbeit in Hamms altherwürdigem Konzertchor des Städtischen Musikvereins. Wo immer Chor-Projekte in Hamm ins Leben gerufen werden – die Resonanz ist hervorragend, auch unter jungen Sängern.

Werner Granz, der die Hammer Kinder- und Jugendchorszene im Auftrag der Musikschule betreut, freut sich über den Aufwärtstrend: „Ich habe 1977 mit 300 Chorsängern begonnen – das war ein irrsinnig guter Grundstock. Dann gab es schwere Einbrüche, die unter anderem auf den extrem musiktheoretischen Unterricht an den Schulen zurückzuführen sind. In den vergangenen zehn Jahren stieg die Chorbegeisterung bei Eltern und Kindern wieder enorm an.“ 300 junge Sänger sind es nun wieder, die Granz durch sein hohes Engagement für das Singen begeistert. Und viele freuen sich jetzt auf das Prinzen-Konzert.

„Das wird ein lockeres Miteinander-Musizieren mit den Prinzen, das Spaß macht, aber auf einer hervorragenden gesangstechnischen Basis erfolgt“, prophezeit Granz. „Damit grenzen wir uns ab von Dingen wie ‚Deutschland sucht den Superstar‘, die nach unserem Verständnis mit Musik nicht viel zu tun haben“, betont Granz.

Wie vielseitig „gute“ Musik ist, wissen auch die jungen Sänger, die in Chören singen: „Mit einer musikalischen Ausbildung lernt man zu unterscheiden zwischen guter Musik – auch Pop-Musik – und weniger guter. Die musikalische Geschmacksbildung ist ein wesentlicher Teil unserer Arbeit“, erklärt Werner Granz.

Dass die glückt, beweist das Beispiel von Hanna Gärtner. Die 18jährige Schülerin kommt aus einer musikbegeisterten Familie, sang im Kindermusical „Brundibar“ unter Leitung von Werner Granz zusammen mit ihrer Freundin Marie Smalla – und entschied sich spontan, Max Regers 100. Psalm mit

dem Städtischen Musikverein zu singen. „Mich hat der Reger gereizt, weil er so ungewöhnlich ist. Und natürlich finde ich es toll, dass der Chor mit Profiorchestern wie der Nordwest-deutschen Philharmonie zusammenarbeitet. Die Konzerte waren schon ein echtes Erlebnis.“

Musik in allen Facette bringt Chorleiterin Brigitte Kockelke ihren vier Chören seit 25 Jahren nahe: Jazz in „Out of tune“, Barbershop in „A Barrel of Fun“, bunt Gemischtes ihrem Männer- und ihrem Frauenchor. Brigitte Kockelke ist selbst ihr bestes Beispiel dafür, dass gerade die Mischung Spaß macht. „Ich finde das Ännchen von Tharau zum Schmelzen schön, wenn es mit Ausdruck und gut gesungen wird“, sagt die Musiklehrerin, die schon am Märkischen Gymnasium Hamms erste Big Band und den ersten Jazz-Chor aufbaute.

Dass ihre Universal-Begeisterung nur noch wenigen zu vermitteln ist, weiß die Chorleiterin: „Immer mehr Spezialensembles gründen sich, die nur noch Jazz oder Barbershop, nur Geistliches oder nur Bruckner machen. Das ist der Trend. Dabei lernt man so viele faszinierende Werke beim Singen erst richtig schätzen,“ bedauert sie die Entwicklung. Opfer des Trends sind ihrer Einschätzung nach die reinen Männer- und Frauenchöre, die es in zehn Jahren nicht mehr geben werde.

2333 Sänger in 26 Chören führt der Sängerkreis Hamm in seiner Statistik, dazu kommen noch einmal so viele Sänger, die im Umfeld der Kirchen und Musikschulen sowie in freien Chorensembles singen. Immerhin vier Prozent der Gesamtbevölkerung sind danach Mitglied in einem Chor. Diese Zahlen sind seit vielen Jahren stabil, von der viel beschworenen Krise des Chorsingens ist also wenig zu spüren.

Hanna Gärtner und ihre Freundin Marie als die jüngsten Sängerinnen beim Max-Reger-Projekt widerlegen die Erfahrung von Markus Wolfslau, Vorstandsmitglied des Sängerkreises Hamm, nach der die Chorszene sich nach Altersgruppen aufgliedert: „Die Chorsänger fühlen sich am wohlsten unter Gleichaltrigen. Das hat natürlich gravierende Nachteile für die stimmliche Zusammensetzung der Chöre.“

Der Chor des Städtischen Musik-



Hammer Chorszene mit großer Bandbreite: Der Kinderchor der Musikschule und der Jazzchor „Out of Tune“.
Fotos: Rüsche/Feußner



vereins umfasst Mitglieder von 17 bis über 70 Jahren. Hanna Gärtner erklärt, warum sie sich trotz des großen Altersunterschiedes zu ihren Mitsängern wohl fühlt: „Die Musik steht im Vordergrund, das finde ich gut. Alle verstehen sich gut, aber legen nicht so viel Wert auf gemeinsame Ausflüge.“

Singen liegt also im Trend, auch in Hamm, aber die Chorszene wandelt sich. „War früher der Chor eine soziale Institution, der man genau wie dem Schützenverein angehörte, spielt das heute keine Rolle mehr. Immer weniger werden die reinen Männerchöre, was ich bedauere, weil damit viele Werke der Chorliteratur gar nicht mehr aufgeführt werden können“, beschreibt Markus Wolfslau den Umbruch.

Eigentlich bleibt der moderne Chorsänger sogar am liebsten ganz ungebunden, was die große Resonanz auf Konzertprojekte wie die Nibelungen oder das Prinzen-Konzert beweist.

„Immer häufiger wollen Sänger nur ein bestimmtes Werk mitsingen, an einem Konzert teilnehmen, ohne sich als Vereinsmitglied festzulegen“, berichtet Barbara Kruse, Vorsitzende des Städtischen Musikvereins. Doch das hat Nachteile, die Werner Granz beschreibt: „Wenn Sänger immer wieder neu zusammenkommen, müssen sie sich erst aufeinander einstellen, das kostet sehr viel Zeit und bringt viel Unruhe in unsere Arbeit.“ Und Brigitte Kockelke ergänzt: „Ein Chor klingt besser, wenn die Gemeinschaft stimmt.“

Sport-Aquarium frisch renoviert

Feucht-warme Luft und Wassertemperaturen, die fast so warm sind wie das Badewannenwasser – nachdem der Sommer so gut wie vorbei ist, haben viele diese Träume schon wieder auf den nächsten Sommer oder Urlaub verschoben. Das muss aber nicht sein. Auch hier in Hamm, im Winter, kann man das erleben: in den drei Hallenbädern der Stadtwerke Hamm – dem Sport-Aquarium Bockum-Hövel, der Lagune Herringen oder der Familien-Oase Heessen.

Mit Beginn der diesjährigen Wintersaison lockt das frisch renovierte Sport-Aquarium Bockum-Hövel wieder Badegäste an. Hier wurden in einer achtwöchigen Sommerpause umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten vorgenommen, um den Besuchern ein attraktives Ambiente zu bieten.

Dazu wurde vor allem der Umkleidebereich komplett neu strukturiert. Sowohl die neuen Kabinen, als auch Fliesen und Wände sind in hellen Farben gestaltet. Sie sind geräumig aufgeteilt

und entsprechen den Bedürfnissen aller Besuchergruppen: geräumige Einzelkabinen, ein großer Raum für Familien, behindertengerechte Kabinen, die über eine Rampe oder einen Aufzug zu erreichen und zudem mit eigenen Sanitäranlagen ausgestattet sind. Außerdem



Modern und geräumig sind die neuen Umkleidekabinen im Sport-Aquarium.

gibt es neue Sammelumkleiden für Schulklassen.

Eine weitere Besonderheit ist eine spezielle Mutter-Kind-Umkleide, die mit einem beheizten Wickeltisch ausgestattet ist.

Für den Badebereich wurde im Technikeller ein neues Schwallwasserbecken errichtet, um auch weiterhin sorglosen Badespaß zu gewährleisten.

Neben den regulären Öffnungszeiten gelten für das Sport-Aquarium Bockum-Hövel folgende Besonderheiten: Kinderspielnachmittag – donnerstags zwischen 14.30 und 17.00 Uhr, Frauenschwimmen – dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr und Schwimmen für Körperbehinderte – donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten aller Hallenbäder finden Sie im neu aufgelegten Folder „Badespaß“, gültig ab September 2004, den Sie in den Bädern und im Stadtwerke-Haus erhalten, sowie im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de.

Wärmeservice weiter auf dem Vormarsch

Weiter sehr erfolgreich sind die Stadtwerke Hamm mit ihrem Wärmeservice-Angebot. Der Komplettservice aus einer Hand überzeugt: Auf Wunsch planen, finanzieren, bauen und betreiben die Stadtwerke Hamm neue Heizungszentralen für Wohn- und Geschäftshäuser und liefern die Heizwärme.

Im Zuge der bestehenden Kooperationspartnerschaft zwischen den Stadtwerken und dem Hammer Installationshandwerk werden die Heizzentralen für alle Wärmeservice-Objekte von Hammer Installationsunternehmen installiert.

Die von den Stadtwerken Hamm errichteten neuen Heizzentralen werden auf Erdgasbasis betrieben. Erdgas ist ökologisch sinnvoll, weil es von allen fossilen Energieträgern den geringsten Schadstoffausstoß hat. Vor allem aber ist Erdgas eine bequeme Energieart.

Seit 1993 hat die Stadt Hamm 25 Contracting-Aufträge an die Stadtwerke Hamm vergeben, um so den städtischen

Haushalt von Investitionen zu entlasten und einen Wärme-Komplettservice für die entsprechenden Objekte einzurichten. Ganz aktuell haben die Stadtwerke Hamm die Hermann-Gmeiner-Schule von Kohle auf Erdgas umgestellt.

Im Rahmen ihres Wärmeservice-Angebots beliefern die Stadtwerke Hamm heute bereits insgesamt 135 Gebäude mit 77 Heizzentralen in Hamm mit Wärme. Die Gesamtwärmelieferung liegt bei rund 25,1 Mio. kWh/a. Hiervon entfallen aktuell schon 110 Objekte auf den privaten Bereich, der das Wärmeservice-Angebot der Stadtwerke Hamm immer stärker nachfragt.

Besonders der Finanzierungsaspekt macht das Wärmeservice-Angebot der Stadtwerke Hamm für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern hochinteressant, weil gerade die Investitionskosten vielfach eine hohe Hürde darstellen, wenn es um die Erneuerung der Heizungsanlage geht. Selbst für kleinere Wohn-

einheiten rechnet sich der Wärmeservice der Stadtwerke für den Hausbesitzer.

Ansprechpartner für Informationen und Beratung zum Wärmeservice-Angebot der Stadtwerke ist der Leiter des Wärmeservice, Jochen Hille, Telefon: 274-2701.



Die neue Heizzentrale wurde jetzt durch Stadtwerke-Geschäftsführer W. Oppenheim, Schulleiterin C. Lagoda, Oberbürgermeister T. Hunsteger-Petermann und Wärmeservice-Leiter J. Hille offiziell in Betrieb genommen.



Zurückschneiden ja, aber richtig.

Tipp aus dem Maxipark Winterquartier für Engelstropeten

Ob Engelstropete, Fuchsie oder Wandelröschen – die Kübelpflanzen, die auf Balkonen und Terrassen stehen, zeigen zurzeit ihre letzten Blüten. Da die Pflanzen aus wärmeren Ländern stammen und deswegen unsere winterlichen Temperaturen nicht vertragen, würden sie draußen erfrieren. Sie benötigen also das richtige Winterquartier mit entsprechender Pflege.

Der Tipp von Gärtnermeister Rainer Grutscha aus dem Maxipark: „Für die Engelstropete sollte der Standort möglichst hell sein und die Raumtemperaturen zwischen acht und zwölf Grad Celsius liegen. Da die Pflanzen in der Winterpause kein Laub tragen, ist ein Wässern nicht erforderlich, vorher jedoch ein Rückschnitt notwendig“.

Die Engelstropeten dürfen aber nicht zu stark zurück geschnitten werden: Denn wenn man sie bis auf einige „Stammreste“ zurückschneidet, dauert es sehr lange, bis die Pflanze im nächsten Sommer wieder Triebe entwickelt, an denen sie blühen kann.

Gärtnermeister Grutscha empfiehlt: „Sehen Sie sich die Engelstropete gut an. Dort, wo eine Blüte gegessen hat, entsteht eine Verzweigung der Triebe. Wo ein neues Blatt an diesen Trieben entsteht, wird wieder eine neue Blüte zu sehen sein. Im Idealfall lassen Sie also die äußersten Verästelungen bis zu dem Punkt, an dem ein neues Blatt zu sehen ist, stehen. Die Pflanze blüht dann im nächsten Jahr schon früher.“ Im Maxipark überwintern die Engelstropeten im übrigen in den Gewächshäusern.



Einladung zum Tag der offenen Tür



am Sonntag, den 17.10.2004
von 10-18 Uhr
auf unserem Bauernhof
in Elmenhorst



Frischgemüse, Hausmacherwurst
H. u. G. Wulhorst GbR
Tinkhofstraße 184/Ecke Rottstraße
45731 Waltrop (Elmenhorst), Tel.: 02309/75050, Grenze: Lünen-Brambauer

Wir bieten Ihnen:

- Elmenhorster Frischgemüse, eigene Ernte, zu günstigen Preisen
- Hausmacher-Wurst (Do., Fr., Sa. Frischfleisch) aus eigener Schlachtung
- Kartoffeln, Eier, Bauernstuten, Marmelade und vieles mehr!
- Großer Bauernmarkt mit vielen attraktiven Ständen
- Tolle Verlosung mit wertvollen Preisen (z.B. Pony, Fernseher, Fahrräder, Mikrowellen, Spanferkel und vieles mehr)
- Unterhaltung mit der Elmenhorster Blaskapelle

Im geheizten Zelt haben Sie Gelegenheit, bei Gegrilltem, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Idas Plätzchen, Glühwein, Bierstand, usw. gemütliche Stunden zu verbringen!

Und für die Kleinen:

- Streichelzoo, Ponyreiten, Kinderkarussell und Austoben im Stroh




Überzeugen Sie sich selbst!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf ganzjährig: Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr, Sa.: 8.00-17.00 Uhr, So.: 10.00-12.00 Uhr

MEHR ERLEBEN.

UNSERE HIGHLIGHTS 2004/05



20.11.04 Markus Maria Profitlich*

»Live«
15.30–25.20 € inkl. Geb.

* präsentiert von der Sparkasse Hamm und
Maximilianpark Hamm GmbH in der Reihe »Kunst & Kultur«

weitere Termine:

8.10.	Cordula Stratmann*
	»Andererseits wiederum« 20.70 € inkl. Geb.
11.12.	Weihnachtskonzert
	Siegfried Jerusalem & Carate *86 18.60–37.10 € inkl. Geb.
11.1.05	Juliane Werding
	»Die Welt danach« 27.40–37.30 € inkl. Geb.

Tickets: 03381/98210-0
oder www.ticketonline.de
Maximilianpark Hamm GmbH
Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateaustr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen- Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlemer Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Am Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlemer Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

Oktober

A 1 Freitag	I 9 Samstag	Q 17 Sonntag	C 25 Montag
B 2 Samstag	J 10 Sonntag	R 18 Montag	D 26 Dienstag
C 3 Sonntag	K 11 Montag	S 19 Dienstag	E 27 Mittwoch
D 4 Montag	L 12 Dienstag	T 20 Mittwoch	F 28 Donnerstag
E 5 Dienstag	M 13 Mittwoch	U 21 Donnerstag	G 29 Freitag
F 6 Mittwoch	N 14 Donnerstag	V 22 Freitag	H 30 Samstag
G 7 Donnerstag	O 15 Freitag	A 23 Samstag	I 31 Sonntag
H 8 Freitag	P 16 Samstag	B 24 Sonntag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

**Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 15 bis 22 Uhr
Sa, So, Feiert. 8 bis 22 Uhr**

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall

Arztlicher Notfalldienst

(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)

Augenärztlicher Notfalldienst

110

1 92 92

37 15 71

Zentrale Notfallpraxis

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)

Feuer

Rettungsdienste, Erste Hilfe

91 57 07

112

112



Seniorenresidenz Am Kurpark

Ostenallee 84 59071 Hamm
Telefon: 02381/9055-0

Derangestiegen für mehr Raum

...wo es sich gut leben lässt SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH Dortmund

Malerisch inmitten alter Bäume liegen unsere vier Häuser mit 81 Komfortwohnungen und 58 wohnlichen Pflegezimmern. In diesem besonderen Umfeld können Sie Ihren Alltag persönlich gestalten und unbeschwert genießen. Erstklassiger Menüservice, Fahrdienste in die City, spezielle Begleitung und Betreuung sowie ein umfangreiches Freizeitangebot gehören zum individuellen Leistungsangebot.

Unser umfassendes Konzept bietet Ihnen durch das Service-Wohnen, der ambulanten Pflege, der Kurzzeitpflege und den Pflegewohnbereichen nahtlose Übergänge für Ihr persönliches Wohlbefinden, und sichert Ihnen Ihr Zuhause für die Zukunft.

Gute Gründe...

Freundlich

Persönlich

Hilfsbereit

m

BESTATTUNGSHAUS

MAKOL

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner

Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm

Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Dipl.-Ing R. Brusdeilins Heilpraktiker



klassische Naturheilverfahren
Chiropraktik / Neuraltherapie
Akupunktur
Schmerztherapie
Gesprächstherapie

59065 Hamm, Sedanstr. 9 ☎ 02381 13971
Sprechstunden nach Vereinbarung

HARNSÄURE?

da hilft:

BLÜTENTEE
“HEXENTURM”



Der Blütee “Hexenturm” sieht nicht nur gut aus, er schmeckt auch gut. Er enthält Blütenpollen in natürlicher Dosierung. CE

Durch leichte Ansäuerung des Harns wird die Harnsäureausscheidung erleichtert. (Medizinprodukt)

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

180 g, lose: PZN 0486988
25 Filterbeutel: PZN 8854871

Alexander Weltecke GmbH & Co. KG
Auf dem Knuf 15 • 59073 Hamm
Tel. 02381/31635 • www.weltecke.de

KRAFT VOLL

- 30 leistungsstarke Rasenmähermodelle in allen Schnittbreiten
- Robuste + kraftvolle Motortechnologie
- Leichter Start + einfaches Handling

z. B. der Honda Rasenmäher



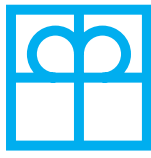
HONDA
POWER EQUIPMENT

Jetzt bei Ihrem servicefreundlichen Honda Fachhändler:

Wir beraten Sie gern:
OSTERMANN

Hamm · Hellweg 54
Telefon (0 23 81) 5 30 69

Verkauf und Reparatur



Diakoniestationen

Zeit für gute Pflege - für ein Leben zu Hause

Hamm-Mitte am EVK	Tel. 0 23 81 / 54 330 44
Hamm-West	Tel. 0 23 81 / 46 20 37
Hamm-Ost	Tel. 0 23 81 / 897 43
Ahlen-Sendenhorst	Tel. 0 23 82 / 602 55
Bönen-Flierich-Hilbeck	Tel. 0 23 83 / 35 45

im Verbund mit dem Amalie-Sieveling-Haus

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Behandlungspflege	<i>insbesondere PORT-Versorgung, Stoma-Versorgung, Infusionstherapie, Schmerztherapie</i>
Grundpflege	<i>Körperpflege, Waschen, Duschen, Mobilisierung, Beratungsbesuche für die Pflegekassen, Betreuungsangebote nach SGB XI</i>
Nachtbereitschaft	<i>Pflegeeinsätze in der Nacht durch eigenen Bereitschaftsdienst</i>
Pflegeberatung	<i>Wir sind für Sie da: Tel. 0 23 81 / 5 43 30 33</i>
Wir vermitteln:	
Hausnotruf	<i>Hilfe auf Knopfdruck</i>
Essen auf Rädern	<i>Lieferung von täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten</i>
Träger	<i>Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH Werler Str. 110, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 54 33 00</i>

Geschenk-Ideen für die ganze Familie

WUNSCHLAND 2004

www.GESCHKE.biz

- Freizeit & Reisen
- Mode, Show & Spaß
- Wohnen & Genießen

Erwachsene: € 3,-
Kinder: € 1,-

10. - 14. Nov. täglich 13-19 Uhr
Zentralhallen Hamm

www.Zentralhallen.de